



INFO der Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein

FU!

kompetent – kreativ – kooperativ

Frühjahr 2017

*Liebe Mitglieder und Freundinnen
der Frauen Union Schleswig-Holstein,*

unsere Partei steht vor großen Herausforderungen. Unser gemeinsames Ziel ist die Ablösung der jetzigen Koalition durch eine CDU geführte Landesregierung mit unserem Landesvorsitzenden und Spitzenkandidaten Daniel Günther an der Spitze als Ministerpräsident von Schleswig-Holstein. Die Zeit ist reif für einen Wechsel, damit wir eine bessere Politik für alle Generationen in Zukunft machen können. Für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg brauchen wir gute Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen und deren Beschäftigte, damit Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden können.

Ein leistungsfähiges Verkehrsnetz und gute öffentliche Verkehrsmittel sind dafür eine Voraussetzung. Wir wissen, dass dabei die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit eine wesentliche Säule für unsere Politik ist. Eine hochwertige und zukunftsfähige Versorgung unserer Kinder mit alterssprechenden Bildungs- und Betreuungsangeboten ist eine solide Basis für eine erfolgreiche Schullaufbahn. Die Kinder müssen individuell nach ihren Fähigkeiten gefördert werden. Die Einheitsschule und das Abitur für alle lehnen wir ab.

Unser Programm für die Landtagswahl am 7. Mai ist unsere Antwort auf die Zukunftsaufgaben in unserem Land. Für eine moderne Politik an der die Frauen Union intensiv mitarbeitet. Helfen Sie mit und unterstützen Sie vor allem unsere Kandidatinnen im Landtagswahlkampf, damit die FU-Frauen auch künftig eine entscheidende Rolle in der Politik der CDU- Fraktion im Landtag spielen.

Ganz herzliche Grüße

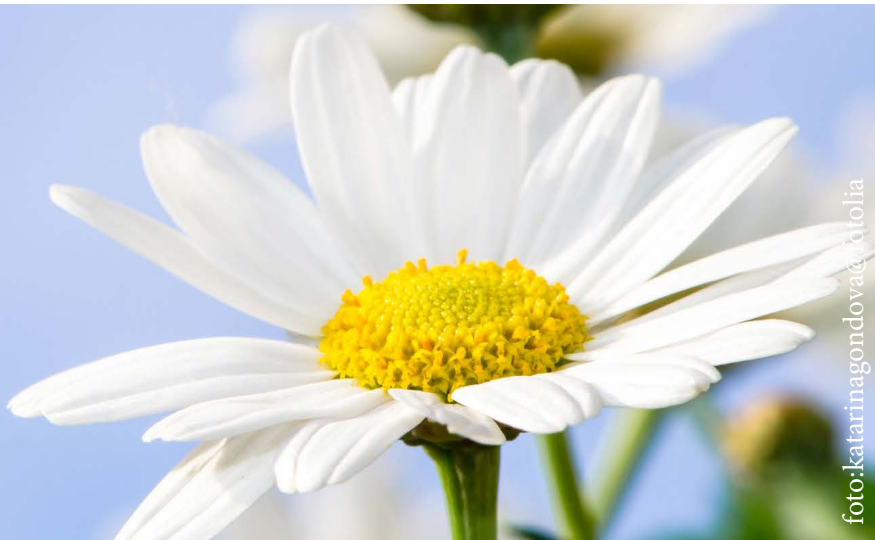
Ihre

Katja Rathje-Hoffmann

Katja Rathje-Hoffmann MdL
FU-Landesvorsitzende

Inhalt

Begrüßung der FU-Landesvorsitzenden	1
Frauen auf den Landeslisten	2
CDU-/FU-Frauen aktiv im Land	2
Unsere Direktkandidatinnen stellen sich vor	2
Valentinstag FU Kronshagen	3
FU Kiel: Kandidatenvorstellung	3
Bundes-FU <i>Kolumne unserer Beisitzerin im Bundesvorstand</i>	4
Aus dem Landtag	5
Termine	6
News-Ticker	6
Impressum	6
Mitgliederwerbung	7
Einwilligungserklärung	8



CDU-/FU-Frauen aktiv im Land

Frauen auf den Landeslisten zur Landtags- und Bundestagswahl 2017

Die Landesliste zur Landtagswahl am 7. Mai 2017 wurde am 4. Februar 2017 endgültig beschlossen. Getauscht wurden die Listenplätze 1 und 2, so dass jetzt Daniel Günther als Spitzenkandidat auch Listenplatz 1 besitzt. Auf Platz 2 folgt Ingbert Liebing. Für Dr. Michael von Abercron, der aktuell für die Bundestagswahl kandidiert, kam Birte Glißmann auf Platz 32 dazu.



Somit befinden sich unter den insgesamt 65 vergebenen Listenplätzen immerhin 25 Frauen. Das sind Katja Rathje-Hoffmann (Wahlkreis/WK 27 - Norderstedt, Platz 3), Barbara Ostmeier (WK 23 - Pinneberg – Elbmarschen, Platz 5), Annette Röttger (WK 33 - Lübeck-Süd, Platz 9), Petra Nicolaisen (WK 4 - Flensburg-Land, Platz 12), Andrea Tschacher (WK 35 - Lauenburg-Süd, Platz 15), Kerstin Seyfert (WK 24 - Pinneberg, Platz 18), Dagmar Hildebrand (WK 32 - Lübeck-West, Platz 21) und Floriana Igrishta (WK 14 - Kiel, Platz 24). Danach folgen Babett Schwede-Oldehus (KV Neumünster, Platz 27), Marion Herdan (KV Rendsburg-Eckernförde, Platz 30), Birte Glißmann (WK 21 - Elmshorn, Platz 32), Bettina Albert (KV Segeberg, Platz 35), Juliane Weigel (KV Kiel, Platz 38), Inken Klink (KV Schleswig-Flensburg, Platz 40), Anja Evers (KV Ostholstein, Platz 42), Kirstin Krochmann (KV Stormarn, Platz 44), Annette Glage (KV Segeberg, Platz 46), Telse Dierks (KV Nordfriesland, Platz 48), Femke Langbehn (KV Ostholstein, Platz 50), Angelika Hahn-Fricke (KV Segeberg, Platz 53), Martina Köster (KV Dithmarschen, Platz 55), Susanne Ross (KV Schleswig-Flensburg, Platz 58), Melanie Haak (KV Segeberg, Platz 60), Madina Assaeva

(KV Kiel, Platz 61) und Angeliki Claussen (KV Stormarn, Platz 62).

Die am 6. Februar 2017 von der Landesvertreterversammlung beschlossene Landesliste zur Wahl des 19. Bundestages weist unter den 11 Wahlkreisvertretern vier Frauen und sieben Männer aus.

Unter den insgesamt 22 Listenplätzen befinden sich 8 Frauen. Das sind die Direktkandidatinnen auf Platz 3 Dr. Sabine Sütterlin-Waack (WK 1, Flensburg-Schleswig), auf Platz 6 Astrid Damerow (WK 2, Nordfriesland-Dithmarschen-Nord), Platz 9 Melanie Bernstein (WK 6, Plön/Neumünster), Platz 10 Prof. Dr. Claudia Schmidtke (WK 11, Lübeck). Es folgen: Dr. Dagmar Steiner (KV Pinneberg, Platz 12), Dr. Stefanie Rönnau (KV Kiel, Platz 15) Marion Herdan (KV Rendsburg-Eckernförde, Platz 18) und auf Platz 21 Dr. Christina von Wedelstaedt (KV Schleswig-Flensburg).

Die Frauen Union gratuliert allen Kandidatinnen und wünscht ihnen einen erfolgreichen Wahlkampf!

Unsere Direktkandidatinnen für die Landtagswahl 2017 stellen sich vor

Die Vorstellungsserie der Direktkandidatinnen für die Landtagswahl 2017 wird in dieser Ausgabe mit Kerstin Seyfert, Dagmar Hildebrand und Floriana Igrishta fortgesetzt.



Kerstin Seyfert

Jahrgang: 1964

Kreisverband: Pinneberg
Wahlkreis 24, Pinneberg

CDU/FU-Mitglied seit 1998

Beruf/Tätigkeit: Referentin
Marketing und PR

Tätigkeiten in der CDU:

Kreistagsabgeordnete, seit
Mai 2006 Vorsitzende des

Ausschusses Schule, Kultur und Sport des Kreises Pinneberg, stellv. Kreisvorsitzende der Frauen Union, Pressesprecherin der CDU-Kreistagsfraktion, Mitglied des Fraktionsvorstands, Mitglied des Kreisvorstands, Mitglied im Landesfachausschuss Bildung, Mitglied im Landesvorstand, Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Südholstein

Vorrangig interessiert an den Themenfeldern:
Bildung und Innere Sicherheit.

Dagmar Hildebrand

Jahrgang: 1969

Kreisverband: Lübeck

Wahlkreis 32, Lübeck-West

CDU/FU-Mitglied seit 2011

Beruf/Tätigkeit:

Kauffrau im Einzelhandel

Tätigkeiten in der CDU:

Ortsvorsitzende, stellv. Kreisvorsitzende, jugendpolitische Sprecherin, Mitglied im Schulverein für Ganztagsbetreuung

Vorrangig interessiert an den Themenfeldern:
Jugend- und Schulpolitik, Integration und Soziales



Nach der musikalischen Einstimmung mit der Big Band des Ernst-Barlach-Gymnasiums gab es Grußworte von Thomas Kahle (CDU-Vorsitzender Kronshagen) und Katja Rathje-Hoffmann (FU-Landesvorsitzende). Daniel Günther, der CDU-Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2017, hielt eine launige Festrede, bevor Hanne Pries einen musikalischen Rückblick auf 40 Jahre Frauen Union gab. Genüsslich besang sie die „Valentinstags-Primel-selbstgebackener Kuchen-Kultur-Veranstaltung“ und erhielt für ihren Beitrag, bei dem auch das Publikum gesanglich eingebunden wurde, stürmischen Applaus. Die Showtanzgruppe T-Kiela rundete den bunten und wieder einmal rundherum gelungenen Nachmittag stimmungsvoll ab.

Floriana Igrishta

Jahrgang: 1994

Kreisverband: Kiel

Wahlkreis 14, Kiel-Ost

CDU/FU-Mitglied seit 2010

Beruf/Tätigkeit: ang. Rechts- und
Notariatsfachangestellte

Tätigkeiten in der CDU:

Stellv. FU-Kreisvorsitzende,
stellv. Ortsvorsitzende, Mitglied im Ortsbeirat
Mettenhof, Mitglied der Jungen Union

Vorrangig interessiert an den Themenfeldern:
Migrationspolitik, Sozial- / Gleichstellungspolitik



Foto: Katja Rathje-Hoffmann,
von links: Daniel Günther, Regina Raubusch

Valentinstag bei der FU Kronshagen

Die Frauen Union Kronshagen lud auch in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Valentinstagevent in das Bürgerhaus Kronshagen ein. Einmalig war in diesem Jahr, dass 40 Jahre Frauen Union Kronshagen gefeiert wurden.

Anke Gravert, MdL a.D., hatte damals mit engagierten Mitstreiterinnen diesen FU-Kreisverband gegründet. Sigrid Vollbehr (1. Vorsitzende in der Geschichte der FU Kronshagen), Karin Sodtke (Nachfolgerin von Vollbehr) und Regina Raubusch (aktuelle stellvertretende Vorsitzende) wurden stellvertretend für alle Vorstandsdamen der FU Kronshagen in deren 40-jährigen Bestehens geehrt.

Kieler Frauen Union lädt ein zur Kandidatenvorstellung

Federführend lud die Vorsitzende der Frauen Union Kiel, Dr. Stefanie Rönnau, gemeinsam mit einigen Kieler Ortsverbänden die drei Kieler Landtagskandidaten zu einer Diskussionsrunde ein. Für die Landtagswahl 2017 treten im Wahlkreis Kiel-Ost Floriana Igrishta, in Kiel-West Tobias Loose und in Kiel-Nord Robert Vollborn an. Nach einer persönlichen Vorstellung nannten die drei Direktkandidaten jeweils ihre politischen Themenschwerpunkte. Floriana Igrishta schilderte als Schwerpunkte „Migration“ und „Frauen“, Tobias Loose Bildungs- und Sozialthemen, während sich Robert Vollborn verstärkt den umwelt- und innenpolitischen Themen zuwendet.



Foto: Junge Union, die Kieler Kandidaten zur LTW 2017 von links: Tobis Loose, Floriana Igrishta, Robert Vollborn

In der sich anschließenden Diskussion wurde u.a. konkret nach Lehrermangel, G8/G9, ausreichender Kinderbetreuung, genügend Wohnraum, Straßenbau und Zuwanderung gefragt und debattiert. Diese gut besuchte Veranstaltung wurde von den Gästen positiv aufgenommen und macht Spaß auf den weiteren Wahlkampf.



Bundes-FU

Kolumne unserer Beisitzerin im Bundesvorstand



Erste Sitzungen in einem neuen Kalenderjahr haben regelmäßig den Bereich „Planung“ als Themenschwerpunkt auf der Tagesordnung. An dieser Stelle sei Ihnen/euch vertreten, auch der Vorstand der Frauen Union der CDU Deutschlands macht da keine Ausnahme ☺.

Einen weiteren Schwerpunkt dieser Januarsitzung machte der Tagesordnungspunkt „Politischer Bericht“ - auch im Hinblick auf die kommenden Wahlen - aus. Insbesondere wurde die (gerechte) Leistung von Frauen auf den Landeslisten zu den demnächst anstehenden Landtagswahlen im Saarland (26. März 2017), in Schleswig-Holstein (7. Mai 2017), in Nordrhein-Westfalen (14. Mai 2017) sowie der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag (24. September 2017) thematisiert. Und auch dabei zeigte sich wieder einmal, dass Frauen es nicht unbedingt einfach haben, wenn sie für die Parlamente kandidieren wollen. Und genau das ist immer wieder und leider immer noch für uns Frauen nicht nachzuvollziehen. Hatte doch gerade „Meine CDU 2017“ - die von der Partei eingesetzten drei Kommissionen zur modernen Parteiarbeit - beschlossen und sich zum Ziel gesetzt, die CDU jünger, bunter und weiblicher zu machen.

Diese drei eingesetzten Kommissionen beschäftigten sich mit zentralen Politikfeldern wie der Zukunft der Arbeit, dem Zusammenhalt der Gesellschaft und einem nachhaltigen Leben. Generalsekretär Peter Tauber verdeutlichte zudem in einem Gastbeitrag in der „Welt“, dass Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität die zentralen Grundwerte der CDU bleiben würden. Inhaltlich und programmatisch sollte sich die Partei mit Hilfe der Ergebnisse der drei Kommissionen also weiterentwickeln. Doch fragen sich nach wie vor die Frauen in der CDU und FU, wie sich die Partei weiterentwickeln kann, wenn sie sich nicht ausreichend darum bemüht, auch die zweite Hälfte der Weltbevölkerung ausreichend einzubinden und gerecht zu berücksichtigen?!

Wie heißt es doch aber so schön: Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Ihre/eure Dr. Stefanie Rönnau

Aus dem Landtag

❖ **Kriminalitätsstatistik nicht verharmlosen**

Daniel Günther, Fraktionsvorsitzender CDU-Landtagsfraktion, kritisiert die Ausführungen der Justizministerin Anke Spoorendonk zu der gestiegenen Ausländerkriminalität. Unter den Tatverdächtigen ist der Anteil der Ausländer im Jahr 2016 auf 22,2 Prozent gestiegen. Perspektivlosigkeit, fehlende Ausbildung und fehlende Arbeit könnten kriminelles Verhalten jedoch nicht rechtfertigen. Eine ehrlich geführte Debatte müsse helfen, dieser Entwicklung gegenzusteuern.

❖ **Pfand auf Tetra-Packs ist ökologischer Unsinn**

Heiner Rickers kritisiert die Regierung für ihre Pfandpläne bezogen auf Tetra-Packs. Er sieht bei einer möglichen Umsetzung logistische und insbesondere im Sommer hygienische Probleme der Haushalte voraus. Zudem würde gerade die Existenz kleiner und mittelständischer Produzenten gefährdet sein. Die Rücknahme aller Verpackungen des von ihnen verwendeten Verpackungstyps würde sie überfordern. Große Konzerne könnten problemlos die dahinterstehende Logistik bieten, regionale Nischenanbieter würden damit jedoch vom Markt gedrängt werden. Ferner müssten neue Rücknahmesysteme mit hohen Kosten erst einmal konzipiert werden.

❖ **Keine Pferdesteuer**

Katja Rathje-Hoffmann, frauenpolitische Sprecherin, spricht sich erneut gegen die Erhebung einer Pferdesteuer in Tangstedt aus. Aus purer Haushaltsnot - weil das Land ihn finanziell im Stich lasse - wolle der Tangstedter SPD-Bürgermeister diese erheben. Damit würde jedoch eine Sportart besteuert und leider vorrangig Frauen und Mädchen, die den Pferdesport betreiben, belastet werden.

❖ **Ladendiebstahl ist kein Kavaliersdelikt**

Als besorgniserregend hat Dr. Axel Bernstein (polizeipolitischer Sprecher) den Anstieg der Ladendiebstähle im Land bezeichnet. Der wirtschaftliche Schaden, der durch Ladendiebstähle entsteht, ist immens. Dabei würden 90 Prozent aller Ladendiebstähle noch nicht einmal der Polizei gemeldet. Doch gerade bei Ladendiebstählen ist die Aufklärungsquote besonders hoch. Solange ein Täter jedoch nicht angezeigt wird und es lediglich zu einer Strafzahlung und einem Hausverbot in einem Geschäft kommt, wird er nie in der Polizeiakte auftauchen. Polizei und Rechtsstaat benötigen hier mehr Rückendeckung

Termine

Hier können zukünftig auch Ihre FU-Termine stehen! Dadurch ist jede FU-Frau frühzeitig darüber informiert, welche FU-Aktivitäten in den anderen Kreisverbänden stattfinden und es wird dadurch auch einfacher, an den - für eine Teilnahme offenen - Terminen anwesend zu sein.

Wenn auch Ihre FU-Termine in unserem Newsletter veröffentlicht werden sollen, dann mailen Sie diese bitte an: stefanie.roennau@icloud.com. Die Termine werden dann in der jeweils nächsten Newsletter-Ausgabe veröffentlicht.

<u>Datum/ Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Hinweise</u>
23./24.03.2017	Berlin	FU-Bundesvorstand, Konferenz der Landesgeschäftsführerinnen	Gesonderte Einladungen!
10.04.2017	Neumünster Altes Stahlwerk	„FU trifft“ die Landtags- und Bundestagskandidatinnen	
15.05.2017	Kiel	FU-Hauptausschuss	Nur HA-Mitglieder!
10.06.2017	Neumünster Holstenhallen	FU-Landesdelegiertentag	Einladung folgt!

+++ NEWS-TICKER +++

Wenn Sie möchten, können an dieser Stelle auch Ihre Neuigkeiten stehen!
Bitte mailen Sie mir dafür Ihre Information zu: stefanie.roennau@icloud.com.

+++ Prof. Dr. Rita Süßmuth, Ehrenvorsitzende der Frauen Union, feierte am 17. Februar 2017 ihren 80. Geburtstag. Frau Prof. Süßmuth war die erste Bundesfrauenministerin, langjährige Bundestagspräsidentin und 15 Jahre lang Vorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschlands. +++ Künftig sind - neben angestellten - auch selbstständig erwerbstätige Mütter im Mutterschutz durch Mutterschaftsgeld finanziell abgesichert. +++ FU-Bundesvorsitzende Annette Widmann-Mauz bemängelt, dass die betriebliche und private Altersvorsorge noch viel zu selten von Frauen genutzt werde. Die Entgeltlücken zwischen den Erwerbseinkommen von Frauen und Männern finden somit ihre Fortsetzung im Alter. Widmann-Mauz sprach sich dafür aus und der Bundesparteitag beschloss dann auch, dass bei Prüfung der Grundsicherung im Alter, Kindererziehungszeiten nicht als Einkommen angerechnet werden. +++ Beschluss des Essener CDU-Parteitages zur Abwertung von Frauen im Islam und zur Vollverschleierung: „Die Diskriminierung oder Abwertung von Frauen oder Ethnien, von Andersgläubigen oder Homosexuellen akzeptieren wir genauso wenig wie Antisemitismus. Unsere Gesetze stehen über Ehrenkodex, Stammes- oder Familienregeln und der Scharia. Der Besuch der Schule und des Sportunterrichts ist Pflicht für Jungen wie für Mädchen. Zwangsverheiratungen und Ehrenmorde müssen verhindert und konsequent geahndet werden. Unsere offene Gesellschaft lebt von der Begegnung und der Kommunikation von Angesicht zu Angesicht. Deshalb lehnen wir die Vollverschleierung ab. Wir wollen sie unter Ausschöpfung des rechtlich Möglichen ebenso verbieten wie die Eheschließung mit Minderjährigen.“ +++ Der Equal Pay Day ist am 18. März 2017. +++ Der Girls´/Boys´ Day findet am 27. April 2017 statt. +++

Redaktionsschluss für das nächste FU-Info ist der 15.05.2017!

IMPRESSUM

FU Schleswig-Holstein/CDU-Landesverband Schleswig-Holstein
Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel, Tel.: 0431/66 0 99 0, info@cdu-sh.de
Redaktion: Dr. Stefanie Rönnau



Wissen Sie eigentlich, wie wichtig Sie sind?

Liebe Leserin,

Sie können bei uns in der Frauen Union mitarbeiten – auch, wenn Sie (noch) kein Mitglied in der CDU sein sollten!

Wir sind Frauen verschiedenster Altersstufen, die beruflich in den unterschiedlichsten Bereichen bzw. als Familienmanagerin arbeiten, als Single oder in Partnerschaften leben, zum Teil Kinder und Enkelkinder haben und wollen mit unserem aktiven Einsatz für Frauen etwas bewegen. Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied, das uns dabei unterstützen möchte!

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft wenden Sie sich einfach an unsere FU-Landesgeschäftsführerin oder laden Sie sich den Mitgliedschaftsantrag (siehe unten) als PDF-Datei herunter und mailen Sie den ausgefüllten Antrag an: helga.lucas@cdu-sh.de.

Alternativ senden wir Ihnen den Antrag auch gerne postalisch zu. Schreiben/senden Sie uns einfach eine kurze E-Mail, einen Brief, ein Fax oder rufen Sie uns an.

Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein, Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel

Telefon: 0431 6609933, Telefax: 0431 6609999

E-Mail: helga.lucas@cdu-sh.de

Auszug aus der Satzung der Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein:

Mitglieder der Frauen Union der CDU, die zugleich auch der CDU angehören, sind von der Zahlung eines Mitgliedsbeitrages an die Frauen Union befreit.

Mitglieder der Frauen Union der CDU, die nicht der CDU angehören, sind verpflichtet, einen monatlichen Beitrag zu zahlen, dessen Höhe von der Delegiertenversammlung beschlossen wird. Der monatliche Beitrag beträgt mindestens € 2,50. Er sollte nicht unter dem Mindestbeitrag der Partei liegen. Auf Antrag kann der Beitrag ermäßigt oder erlassen werden.

Download Aufnahmeantrag unter www.frauenunion.de

Eine Bitte in eigener Sache:

Seit der zweiten Ausgabe unseres Infos, wird dieses vermailt, um Portokosten sparen zu können. Sollten Sie FU-Frauen kennen, die unser INFO noch nicht erhalten, dann mailen Sie bitte diese Ausgabe an diese weiter. Nachfolgend finden sie die Einwilligungserklärung zur Nutzung der E-Mail-Adresse durch den FU/CDU-Landesverband. Nach Rücksendung an unsere Landesgeschäftsführerin Frau Lucas ist es möglich, das FU-Info jeweils direkt zuzumailen, was wir selbstverständlich auch sehr gerne machen werden.

Einwilligungserklärung für personenbezogene Daten im Internet

Ich erkläre hiermit meine Zustimmung zu der Veröffentlichung nachfolgender Daten (bitte entsprechendes ankreuzen und Daten eintragen):

Name	<input type="checkbox"/>	_____
Vorname	<input type="checkbox"/>	_____
Adresse	<input type="checkbox"/>	_____
Telefon	<input type="checkbox"/>	_____
Fax	<input type="checkbox"/>	_____
Mobil	<input type="checkbox"/>	_____
E-Mail	<input type="checkbox"/>	_____

und Informationen sowie Bildmaterial meiner Person, dies in Kenntnis über die jederzeit widerrufliche Berücksichtigung der Informationen/Daten, für die oben genannte Internetadressen des CDU Landesverbandes Schleswig-Holstein.

Eine Kopie der von mir unterzeichneten Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Datum/Unterschrift: _____